

# Theaterzeit



November 2023

Die Monatszeitung des Theater Lübeck



Foto: Olaf Melzahn

Sweeney Todd

**Faust (Margarethe)**  
Musiktheater-Premiere

**Herkunft**  
Schauspiel-Premiere

**3. Sinfoniekonzert & Jugendkonzert zum 3. Sinfoniekonzert**

**3. Kammerkonzert**

Konzerte



# THEATER LÜBECK

PHILHARMONISCHES  
ORCHESTER DER  
HANSESTADT LÜBECK

# Faust (Margarethe)

Oper in fünf Akten von Charles Gounod

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

<b>Musikalische Leitung</b> Takahiro Nagasaki	<b>Einführungsabend</b> Mi 01/11/23 18.00 Uhr 5 €
<b>Inszenierung</b> Kasper Wilton	<b>Öffentliche Probe</b> Mi 01/11/23 19.30 Uhr Eintritt frei
<b>Bühne &amp; Kostüme</b> Camilla Bjørnvad	<b>Premiere</b> Fr 17/11/23 19.30 Uhr
<b>Choreografie</b> Ulla Benninghoven	<b>Weiterer Termin</b> Fr 24/11/23 19.30 Uhr Großes Haus

Mit A. Espiritu / Y. Baek, E. Metaxaki, R. Brattaberg, J. Scharfman, L. S. Fischer, E. Prochnik, C. Lee, S. Höfer; Chor und Extrachor des Theater Lübeck, Statisterie des Theater Lübeck, Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck



Foto: Jakob Søby

Der dänische Regisseur **Kasper Wilton** ist seit 2010 Direktor des Folketeatret in Kopenhagen. Er inszenierte an vielen Theatern Skandinaviens. An der Den Ny Opera in Esbjerg entsteht seit einigen Jahren seine Inszenierung von Wagners »Ring des Nibelungen«. Mit Gounods »Faust« debütierte er als Regisseur in Deutschland.

Faust, ein historisch verbürgter Gelehrter des 16. Jahrhunderts, zog als Wanderprediger der Schwarzen Magie durch Süddeutschland und wurde der Hexerei und Sodomie bezichtigt. Nachdem er bei chemischen Experimenten zu Tode kam, setzte rasch die Legendenbildung ein, nach der er einen Pakt mit dem Teufel eingegangen sei. Dramatiker wie Christopher Marlowe griffen den Stoff auf und nutzten ihn für große Theatereffekte. Goethe kombinierte als erster die Faust-Sage mit einer historischen Begebenheit aus einem völlig anderen Kontext: In seiner Vaterstadt Frankfurt wurde im Herbst 1771 Susanna Margaretha



Brandt zum öffentlichen Tod durch das Beil verurteilt. Schockiert von der Hinrichtung, studierte Goethe akribisch die Prozessakten und rekonstruierte den Hergang, der die junge Frau zur Kindsmörderin werden ließ. Im sogenannten »Urfaust« verband der 23-jährige Goethe die Motive von Fausts Teufelspakt mit dem Fall von Margaretha Brandt als Keimzelle für sein späteres monumentales Drama. Der französische Komponist Charles Gounod las als 20-Jähriger erstmals Goethes »Faust«. Die Lektüre fesselte ihn derart, dass er 20 Jahre lang darüber nachdachte, wie er aus dem Stück eine Oper machen könne. Stärker noch als Goethe stellt Gounod Margarethe ins Zentrum der Handlung. Unter seinen Händen verwandelte sich Faust in einen Nihilisten, den nicht mehr Welterkenntnis, sondern die Sehnsucht nach nie gelebtem Leben umtreibt. Mit Hilfe Mephistos, den er selbst heraufbeschwört, lässt sich Faust verjüngen und in ein

erotisches Abenteuer verstricken. Er begehrt die junge Margarethe, verführt und schwängert sie und verlässt sie schließlich vor der Geburt ihres Kindes. Bedrängt von der Gesellschaft, die sie als »Sünderin« brandmarkt, tötet Margarethe ihr Kind und wird dafür zum Tode verurteilt. Am Ende der Oper sucht Faust sie noch einmal im Kerker auf und will sie befreien. Doch die fest in ihrem Glauben verankerte Margarethe zieht einer Flucht unter Mithilfe Mephistos den Tod vor. Die Stimmen des Chores »aus der Höhe« erklären ihre Seele für gerettet.

Großangelegte Chor-Tableaus wechseln in dieser Oper mit intimen Szenen ab. Zwar sind viele Motive auf Goethe zurückzuführen, doch bietet das Drama von Faust und Margarethe für Gounod und seine Librettisten vor allem einen idealen Rahmen, um eine ergreifende Geschichte von Liebe und Leidenschaft, Verderben und Erlösung zu erzählen.

# Sweeney Todd

Musical von Stephen Sondheim

»Regisseur Werner Sobotka gelingt ein szenisch spannendes, interaktives Spiel mit viel Witz und Tempo. Der heikle Spagat zwischen Bestialität und makaberer Komik gelingt.«

Deutschlandfunk Musikjournal



Foto: Olaf Malzahn

**Termin**  
So 12/11/23  
18.00 Uhr  
Großes Haus

# Eugen Onegin

Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»Viele Bravos und Ovationen im Stehen belohnten das Ensemble, das Orchester, den Dirigenten und das Regie-Team für diese wunderbare Leistung.«

Lübecker Nachrichten



Foto: Jochen Quast

**Termin**  
So 05/11/23  
16.00 Uhr  
Großes Haus

# Cinderella

Ballett von Yaroslav Ivanenko · Musik von Sergei Prokofjew

In Kooperation mit dem Ballett Kiel

»Yaroslav Ivanenkos Choreografie war stimmig und bot eine zauberhafte Sichtweise auf den traditionellen Stoff, indem er das Elternhaus in eine Zirkuswelt verlegte.«

Lübecker Nachrichten



Foto: Olaf Struck

## Termine

So 19/11/23  
18.00 Uhr

Sa 25/11/23  
18.00 Uhr  
Großes Haus

# Simon Boccanegra

Oper von Giuseppe Verdi

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»Nicht nur instrumental wurde das Publikum beglückt und verwöhnt, auch die Sängerdarsteller boten Spitzenqualität.«

Das Opernglas



Foto: Olaf Malzahn

## Termin

Sa 11/11/23  
19.30 Uhr  
Großes Haus

# Herkunft

nach dem Roman von Saša Stanišić in einer Fassung von Mirja Biel

## Inszenierung & Bühne

Mirja Biel

## Kostüme

Tine Becker

## Live-Musik

Peter Thiessen

## Dramaturgie

Oliver Held

## Kostprobe

Mo 06/11/23

18.30 Uhr

Eintritt frei

## Premiere

Fr 10/11/23

20.00 Uhr

## Weitere Termine

So 12/11/23

18.30 Uhr

Theatertag

So 19/11/23

18.30 Uhr

Kammerspiele

Mit J. Byl, I. Domann, M. Fuchs, A.-L. Hitzfeld, H. Kock, P. Thiessen



Foto: Jan Philip Welchering

**Evelyne Saad** geb. 1969 in Belgrad, ist Geigerin im Philharmonischen Orchester der Hansestadt Lübeck. Ihre Mutter Vera wurde ebenfalls in Belgrad geboren, ihr Vater Antoine ist gebürtiger Ägypter mit libanesischen Wurzeln.

**Saša Stanišić schildert in seinem Roman »Herkunft« u. a. die Flucht seiner Familie vor den Gräueln der Jugoslawien-Kriege in den 90ern. Evelyne Saad musste selbst als Kind aufgrund drohender Unruhen ihrem Zuhause im Libanon den Rücken kehren. Auch für sie bleibt die Frage nach Herkunft und die Suche nach einer Heimat stets präsent.**

**Evelyne, wie alt warst Du, als Du nach Deutschland gekommen bist?**

**Evelyne Saad** Durch einen Zufall wurde ich zwar in Belgrad geboren, aber eigentlich lebten meine Eltern in Beirut; beide waren Musiker. Bereits früh nach meiner Geburt war klar, dass wir den Libanon wegen der immer angespannter werdenden politischen Situation verlassen mussten. Wir sind dann zuerst nach Belgrad gezogen, damals noch Jugoslawiens Hauptstadt. Dort konnten meine

Eltern zwar arbeiten, aber letztlich entschied sich mein Vater doch für das Angebot eines Westberliner Orchesters. Und so kam ich als Vierjährige nach Deutschland.

## Hast Du noch Erinnerungen an Deine Ankunft und Deine Kindheit in Berlin?

**ES** Für meine Eltern war diese Odyssee von Beirut über Belgrad nach Berlin eine viel größere Herausforderung als für mich! Immer wieder sprachen sie davon, wie gut es ihnen im Libanon gegangen war und ob Belgrad anstelle von Berlin nicht vielleicht doch die bessere Option gewesen wäre. Die ersten Jahre lebten wir in möblierten Wohnungen, und ich erinnere mich, dass die Nachbarn sofort klopfen, wenn mein kleiner Bruder weinte. Weil ich kein Wort Deutsch sprach, verweigerte ich den Kindergarten. Aber in der Vorschule hat sich dann eine Lehrerin intensiv um mich gekümmert, ich durfte sogar nach Schulschluss zu ihr nach Hause. So lernte ich die Sprache in Lichtgeschwindigkeit und wurde planmäßig mit gerade mal sechs Jahren eingeschult.

## Hast Du Verwandte zurückgelassen? Gibt es noch Kontakte?

**ES** Während ich erst mit achtzehn Jahren die Familie meines Vaters in Ägypten kennenlernte, war mir meine Belgrader Verwandtschaft schon immer vertraut: Jahr für Jahr fuhren wir über eine, von den jugoslawischen Pionieren gefühlt nie fertiggestellte, Autobahn nach Belgrad. Dort empfing uns meine Oma mit »Slatko«, zuckersüß eingelegten Früchten. Mit ihr habe ich auch endlos viel Paprika gegrillt und zu Paprikasalat und Ajvar verarbeitet. Mir ist der gute Kontakt zu Cousin und Cousine, Tante und Onkel auch heute noch sehr wichtig.

## Wie hast Du den Ausbruch der Balkankriege wahrgenommen?

**ES** Wir waren fassungslos, dass Menschen, die vorher friedlich nebeneinander gelebt hatten, sich nun gegenseitig abschlachteten. Für meine Mutter war es besonders schlimm: Sie erzählte in Deutschland niemandem mehr, woher genau aus Jugoslawien sie stammte. Mich selbst hat es sehr bedrückt, dass

Serbien damals für Deutschland – und die halbe westliche Welt – als der Aggressor galt. Belgrad war, bis auf den NATO-Bombenangriff 1999, kein Kriegsschauplatz, und zum Glück musste niemand aus meiner Familie in den Krieg ziehen.

## Trotz der Bombardierung: Wünschst Du Dir manchmal, Ihr wäret in Belgrad geblieben?

**ES** Mit vier Jahren bekam ich den ersten Geigenunterricht von meiner Mutter. Das ist in einer Musikerfamilie naheliegend und war auch unabhängig vom Ort, an dem wir gerade wohnten. In Deutschland und überall dort, wo wir lebten, hat die Musik sofort eine Verbindung zur Gesellschaft geschaffen. Doch in Hinsicht auf meine musikalische Ausbildung wünsche ich mir manchmal, wir wären in Belgrad geblieben. Die Musikschule dort war – und sie ist es auch heute noch – straff organisiert und effektiv. Das wäre für einen faulen Teenager wie mich genau das Richtige gewesen!

## Was ist Heimat für Dich? Und wo liegt sie?

**ES** Heimat ist für mich der Ort, an dem ich mich aufgrund der Sprache, menschlicher und beruflicher Beziehungen, und auch der Landschaft zu Hause fühle. In Deutschland bin ich zur Schule gegangen, habe meine Familie, meine Arbeit, und bin mit den gesellschaftlichen und politischen Prozessen vertraut. Kurz gesagt: Hier bin ich zuhause, fühle mich aber aufgrund der Sprache und meinen Beziehungen zu mir wichtigen Menschen auch in Belgrad sehr heimisch.

## Theatergottesdienst

So 12/11/23

10.00 Uhr

mit Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring zu »Herkunft«

St. Aegidien, Aegidienkirchhof 1–3

»Herkunft« von Saša Stanišić © 2019 by Luchterhand Literaturverlag, in der Penguin Random House Verlagsgruppe, München

# Bunbury oder Ernst sein ist wichtig!

Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde

Vollständige Neuübersetzung von Rainer Kholmayer



Foto: Isabel Machado Rios

»[...] es geht turbulent und amüsant zu. Das Premierenpublikum lachte begeistert und amüsierte sich köstlich.«

Offener Kanal Lübeck

**Termine**  
Sa 18/11/23  
19.30 Uhr  
So 26/11/23  
18.00 Uhr  
Großes Haus

**Theatergottesdienst**  
So 05/11/23  
10.00 Uhr  
mit Pastor Martin Klatt zu »Bunbury oder Ernst sein ist wichtig!«  
Dom zu Lübeck, Mühlendamm 2–6

# Shockheaded Peter (Struwwelpeter)

Ein Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch & Phelim McDermott · Musik von Martyn Jacques · Junk-Oper nach Motiven aus »Der Struwwelpeter« von Heinrich Hoffmann

Deutsch von Andreas Marber



Foto: Sinje Hasheider

»Alle Schauspieler:innen stellen all ihre Figuren in all ihrer Skurrilität ernsthaft dar. Große Kunst!«

ultimo

**Termine**  
Sa 18/11/23  
20.00 Uhr  
So 26/11/23  
16.00 Uhr  
Kammerspiele

# Der eingebildete Kranke

Komödie von Molière



Foto: Kerstin Schomburg

»Eine bunte und vor Skurrilität strotzende Inszenierung – ein Theaterabend, der wie im Flug vergeht und dem Premierenpublikum langen Applaus entlockt.«

ultimo

**Termin**  
Fr 17/11/23  
20.00 Uhr  
Kammerspiele

# Eine kurze Chronik des künftigen China

Schauspiel von Pat To Yan



Foto: Kerstin Schomburg

»Fordernd, überraschend, poetisch. Regie, Ausstattung und Schauspielkunst haben zusammen starke, lebende, atmende Bilder erzeugt.«

Lübecker Nachrichten

**Termine**  
Fr 03/11/23  
20.00 Uhr  
Do 16/11/23  
20.00 Uhr  
Zum letzten Mal  
Kammerspiele

## Neil Young

### Journeys through Past and Future

von Pit Holzwarth



Foto: Thorsten Wulff

»Es ist eine Reise durch die Lebensgeschichte des Neil Young und eine durch die Musikgeschichte.«

shz

**Termin**  
Fr 24/11/23  
19.00 Uhr  
Kammerspiele

## My Hometown

Ein Bruce Springsteen-Liederabend



Foto: Falk von Trautenberg

»Als »Liederabend« ist es angekündigt und unter dieser Bezeichnung eine maßlose Untertreibung. Vier grandiose Musiker sind auf der Bühne versammelt.«

shz

**Termin**  
Sa 25/11/23  
20.00 Uhr  
Kammerspiele

# Emigranten

Schauspiel von Stawomir Mrożek



W. Workman, H. Sembritzki

Foto: Isabel Machado Rios

»Ein kraftvolles, hochaktuelles Kammerstück, bei dem Henning Sembritzki und Will Workman brillieren.«

Lübeckische Blätter

Wiederaufnahme

Do 09/11/23

20.00 Uhr

Weiterer Termin

So 19/11/23

20.00 Uhr

Studio

# Die Verwandlung

Ein musikalischer Abend nach Franz Kafka



P. Imig, S. Cariaso

Foto: Sebastian Brummer

»Inszeniert von Robert Teufel gestaltet das Trio einen höchst vergnüglichen Abend, bei dem das Werk eines begnadeten Schriftstellers im Fokus steht.«

Lübeckische Blätter

Termin

Fr 17/11/23

20.00 Uhr

Studio

# Komplizen

Theatertext von Anton August Dudda



H. Kock, L. Gropper

Foto: Falk von Trautenberg

»Surrile Momente und Wendungen lassen die Zuschauer:innen dauerhaft mitfiebern, [...] lachen, staunen, mit dem Kopf schütteln. Langweilig wird es nicht.«

ultimo

Termin

Fr 24/11/23

20.00 Uhr

Studio



## So wird ein Schuh draus

Ein Besuch in der Schuhmacherei



Schuhmachermeister André Freitag arbeitet seit knapp 25 Jahren am Theater Lübeck. Jedes Paar Schuhe, das auf der Bühne zu sehen ist, geht durch seine Hände. Er fertigt neu an, repariert, arbeitet um und kümmert sich um die Pflege. Bis zu 150 Paar Schuhe müssen pro Produktion in Zusammenarbeit mit den Kostümbildner:innen und Ausstattungsassistent:innen bereitgestellt werden. Aktuell stellt er die Schuhe für die Musiktheaterproduktion »Faust (Margarethe)« zusammen.



Der Fundus des Theater Lübeck umfasst rund 5000 Paar Schuhe und Stiefel. Die ältesten stammen aus den 30er/40er Jahren des 20. Jahrhunderts. Um nachhaltig zu arbeiten, kommen viele von ihnen immer wieder auf der Bühne zum Einsatz.



In der Werkstatt findet man Leisten einiger Spezialanfertigungen sowie kuriose Einzelstücke.



Fotos: Theater Lübeck

# 3. Sinfoniekonzert

## Werke von Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber und Franz Schubert

Sie lebten gleichzeitig in Wien und doch in verschiedenen Welten: Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Gilt Beethoven als musikalischer Dramatiker, gleicht Schubert vielmehr – und nicht nur in seinen Liedern – einem Dichter. Von dieser Differenz zeugen auch die Rahmenstücke des 3. Sinfoniekonzerts. Beethovens Ouvertüre zum Drama »Coriolan« erzählt vom Ringen des gleichnamigen römischen Feldherrn mit sich selbst. Rache oder Vergebung? Eine zornig vorandrängende Melodie – der Zorn Coriolans über seine Verbannung – trifft auf den flehenden Gesang der Einwohnerinnen Roms. Wer wird den Sieg davontragen? Von Kampf dagegen bei Schubert keine Spur: Seine 3. Sinfonie ist voller Freude und Lebenslust und kommt bezeichnenderweise ganz ohne langsamen Satz aus. Bereits mit 18 Jahren komponiert, zeugt sie von Schuberts Suche nach einer eigenen sinfonischen Sprache, in Abgrenzung von den großen Vorbildern Mozart und eben auch Beethoven. Hier ringen die musikalischen Themen nicht um ihre gegenseitige Vernichtung, sondern machen einem lyrischen Fluss Platz, der bereits auf die »himmlischen Längen« – so Robert Schumann – in Schuberts reifen Werken vorausweist. Wie eine große dramatische Theaterszene hebt wiederum Carl Maria von Webers Erstes Klarinettenkonzert an, das Joseph Heinrich Bärmann, dem führenden Klarinettenisten seiner Zeit, gewidmet ist. Weber hatte ihn 1810 in München kennengelernt und für ihn im folgenden Jahr gleich drei Solowerke, darunter dieses Konzert in f-Moll, komponiert. Ein absoluter Weltstar der Klarinette wird es in Lübeck interpretieren: Sabine Meyer. Mit Michael Hofstetter steht ihr einer der versiertesten Dirigent:innen dieses Repertoires zur Seite. Von der Fachzeitschrift »Opernwelt« wurde er wiederholt als »Dirigent des Jahres« nominiert. Die Philharmonische Gesellschaft Lübeck/Lübecker Philharmoniker e. V. fördert das Engagement von Sabine Meyer.

### Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Coriolan-Ouvertüre op. 62

### Carl Maria von Weber (1786 – 1826)

Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 1 f-Moll op. 73

### Franz Schubert (1797 – 1828)

Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200

**Dirigent** Michael Hofstetter

**Klarinette** Sabine Meyer

Philharmonisches Orchester der Hansestadt Lübeck

### Konzerte

So 26/11/23  
11.00 Uhr

Mo 27/11/23  
19.30 Uhr

Musik- und  
Kongresshalle,  
Konzertsaal

### Einführung

jeweils eine Stunde  
vor Konzertbeginn



Foto: Stuart Armitt

**Michael Hofstetter** dirigiert an renommierten Opernhäusern, Orchestern und Festivals weltweit. Als Chefdirigent prägte er das Stadttheater Gießen, die Ludwigsburger Schlossfestspiele, das Genfer sowie das Stuttgarter Kammerorchester und das von ihm mitgegründete styriarte Festspielorchester Graz. Er ist Intendant der Internationalen Glück Festspiele Nürnberg sowie Erster Gastdirigent des Tölzer Knabenchores.



**Sabine Meyer** gehört heute zu den renommiertesten Solist:innen überhaupt. Sie gastierte bei allen bedeutenden Orchestern in Deutschland und wurde weltweit von führenden Orchestern engagiert, so z. B. vom Chicago Symphony Orchestra, vom London Philharmonic Orchestra, vom NHK Symphony Orchestra Tokio, von den Berliner Philharmonikern und den Radio-Sinfonieorchestern in Wien, Basel, Warschau, Prag und Budapest. Ihre besondere Zuneigung gehört der Kammermusik, der sie sich in zahlreichen Ensembles und zusammen mit renommierten Kolleg:innen widmet. 1993 wurde sie als Professorin an die Hochschule für Musik in Lübeck berufen. 1993 und 1996 erhielt Sabine Meyer den Echo-Klassik für ihre exemplarischen Schallplatten-Aufnahmen der Klarinettenkonzerte von Carl Stamitz.

Foto: scholzshootspeople

# Jugendkonzert zum 3. Sinfoniekonzert

## Auszüge aus dem Programm des Sinfoniekonzertes

Für Schulklassen ab der 6. Klasse

In diesem Jugendkonzert sitzen die Schüler:innen mit auf der Bühne in direktem Kontakt mit den Musiker:innen. In kleinem Rahmen werden die gespielten Stücke erlebt und gemeinsam mit den Musizierenden näher betrachtet. Eine Ouvertüre eröffnet dieses Jugendkonzert. Beethoven schuf sie zum Schauspiel über den selbstherrlichen Feldherrn Coriolan und bringt verschiedene Gedanken ein, die wie ein Teaser einer Geschichte oder eines Charakters verstanden werden können. Deutlich ausgeprägter können musikalische Gedanken in einer Sinfonie verarbeitet werden, denn in vier Sätzen stehen mehr Möglichkeiten zur Verfügung. Schuberts 3. Sinfonie gilt als Sinfonie der unbeschwerten Lebenslust, mit der sich der gerade einmal 18-jährige Komponist neben seinen berühmten Kolleg:innen behauptete.

**Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)**

Coriolan-Ouvertüre op. 62

**Franz Schubert (1797 – 1828)**

Sinfonie Nr. 3 D-Dur D 200



Foto: Jan Philip Welchering

**Dirigent** Michael Hofstetter

**Konzept** Friederike Disselbeck-Uhrlandt  
Philharmonisches Orchester der  
Hansestadt Lübeck

**Konzert**

Mo 27/11/23  
11.00 Uhr  
Musik- und  
Kongresshalle,  
Konzertsaal

## 3. Kammerkonzert

### Werke von Sergei Rachmaninow, Mikalojus Konstantinas Čiurlionis, Franz Schubert und Joseph Haydn

Das 3. Kammerkonzert stellt im Haus Eden Frühwerke von Sergei Rachmaninow und Franz Schubert einem späten Streichquartett Joseph Haydns gegenüber. Sergei Rachmaninows 1. Streichquartett entstand noch während seiner Studienzeit, ist nur fragmentarisch überliefert und zeichnet sich durch eine hohe romantische Intensität aus. Franz Schubert schrieb sein 4. Streichquartett sogar bereits mit 16 Jahren – erstmals erklang es beim gemeinsamen Musizieren in der Familie, mit Schubert selber an der Bratsche. Dagegen zeigt sich Joseph Haydn in seinem Streichquartett in D-Dur aus den Erdödy-Quartetten, seinem letzten vollendeten Quartettzyklus, als Meister des abgeklärten Humors: Einen seiner schönsten langsamen Quartett-Sätze platziert er hier neben einem geradezu derben Menuett. Zwischen den Quartetten erklingen Kanons von Mikalojus Konstantinas Čiurlionis, der als einer der bedeutendsten Komponisten (und Maler) Litauens gilt und 1911 im Alter von nur 35 Jahren verstarb.

Die Kammerkonzertreihe wird unterstützt von der Philharmonischen Gesellschaft Lübeck/Lübecker Philharmoniker e. V.

**Sergei Rachmaninow (1873 – 1943)**

Streichquartett Nr. 1 g-Moll

**Mikalojus Konstantinas Čiurlionis  
(1875 – 1911)**

Kanon in c-Moll für Streichquartett

**Franz Schubert (1797 – 1828)**

Streichquartett Nr. 4 C-Dur D 46

**Mikalojus Konstantinas Čiurlionis**

Kanon in D-Dur für Streichquartett

**Joseph Haydn (1732 – 1809)**

Streichquartett D-Dur op. 76 Nr. 5

**Violine** Evelyne Saad, Lucy Finckh

**Viola** Christian Jonkisch

**Violoncello** Sigrid Strehler

**Konzert**

Mi 29/11/23  
19.30 Uhr  
Haus Eden

# Tickets

## Theaterkasse

Beckergrube 16 · 23552 Lübeck  
Tel. 0451 / 399600  
Fax 0451 / 7088-222  
Mail kasse@theaterluebeck.de  
Öffnungszeiten  
Di bis Fr 10.00 – 18.30 Uhr  
Sa 10.00 – 13.00 Uhr,

## Abendkasse

im Großen Haus 3/4 Stunde, in den Kammerspielen und im Studio 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Kein Vorverkauf an der Abendkasse.

## Online-Kartenkauf

theaterluebeck.de

## Abonnementsbüro

Tel. 0451/7088-152  
Mail abo@theaterluebeck.de

## Theaterfahrten und Gruppenbesuche

Tel. 0451/7088-220  
Mail k.willer@theaterluebeck.de

## Programmhefte

Zu unseren Inszenierungen und Konzerten erhalten Sie Programmhefte mit Informationen zur Aufführung zu 2,50€ bzw. 1€.

# Theater- gottesdienste

Was hat Theater mit Religion zu tun? Und was Religion mit Theater? Einiges! Sowohl das Theater als auch Religionsgemeinschaften bringen Menschen zusammen und bieten Räume zur Auseinandersetzung mit Themen, die uns betreffen. Predigende Personen aus unterschiedlichen Gemeinden in Lübeck nehmen Bezug auf eine bestimmte Inszenierung aus unserem Spielplan. Der rege Austausch zwischen den Religionsgemeinschaften und unserem Theaterpublikum bietet spannende Perspektiven.

## Termine

So 05/11/23  
10.00 Uhr  
mit Pastor Martin Klatt zu »Bunbury oder Ernst sein ist wichtig!«  
Dom zu Lübeck, Mühlendamm 2–6

So 12/11/23  
10.00 Uhr  
mit Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring zu »Herkunft«  
St. Aegidien zu Lübeck, Aegidienkirchhof 1–3

12 Service

# 65. Nordische Filmtage

FilmPreisnacht im Theater Lübeck



Foto: Memphis Filmproduktion AB

Die Nordischen Filmtage Lübeck bringen über 180 Filme in fast 250 öffentlichen Vorstellungen in den Lübecker Spielstätten zur Aufführung. Über 50% des Programms stehen auch via Stream für das Publikum deutschlandweit zur Verfügung. Insgesamt werden im Rahmen des Festivals zwölf Jury- und Publikumspreise mit einer Gesamtdotierung in Höhe von 65.000€ vergeben inklusive des undotierten Ehrenpreises, der in diesem Jahr an den schwedischen Regisseur und Drehbuchautor Roy Andersson geht. Bis auf den Ehrenpreis,

der bei der Eröffnung des Festivals am 01/11 überreicht wird, werden die Preise zum feierlichen Abschluss des Festivals am 04/11 im Theater Lübeck verliehen. Das Filmprogramm wird in insgesamt neun Festivalsektionen präsentiert und umfasst Filme, Serienepisoden und immersive Werke aus dem Norden und Nordosten Europas. Die 65. Nordischen Filmtage Lübeck eröffnen am Mittwoch, 01/11 um 19.00 Uhr mit der schwedischen Filmkomödie »Together 99« von Lukas Moodysson.

## Navid Kermani »Das Alphabet bis S«

Buchvorstellung mit Navid Kermani · Lesung Katja Riemann

Eine Kooperation mit dem Günter Grass-Haus

Navid Kermanis großer neuer Roman - ein Fest der Literatur!

Eine Schriftstellerin auf dem Höhepunkt ihres Erfolgs und zugleich am



Foto: Mathias Bothor

Tiefpunkt ihres Lebens: Die Ehe gescheitert, die Mutter gestorben, und plötzlich ist auch der Lebensentwurf als öffentliche Intellektuelle in Frage gestellt. Denn der sah vor, dass der Mann sich um Kind und Haushalt kümmert, während sie sich um das Elend der Welt sorgt. Virtuos verknüpft Navid Kermani die Grundfragen unserer Existenz, Geschlecht, Krieg und Vergänglichkeit, mit dem Alltäglichen. So wie seine Heldin ist auch sein Buch ein Solitär: Roman und Journal, Essay

und Meditation, ein Fest der Literatur. Etwas, das es so noch nicht zu lesen gab, weil es, wie alle großen Bücher, seine eigene Form erschafft. Die Schauspielerin Katja Riemann wird aus »Das Alphabet bis S« lesen. Die Begrüßung spricht Senatorin Monika Frank, die Moderation übernimmt Dr. Jörg-Philipp Thomsa.

## Termin

Sa 04/11/23  
20.00 Uhr  
Geschlossene  
Veranstaltung  
Theater Lübeck

## Weitere Informationen

nordische-filmtage.de

## Termin

Do 16/11/23  
19.30 Uhr  
Großes Haus

## Weitere Informationen

grass-haus.de

# Einführungsabend & Öffentliche Probe

## Faust (Margarethe)

Oper in fünf Akten von Charles Gounod

Das Leitungsteam um den dänischen Regisseur Kasper Wilton und den Ersten Kapellmeister Takahiro Nagasaki gibt Einblicke in das Aufführungskonzept der Neuproduktion. Spannende und erhellende Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte des Werkes sowie musikalische Kostproben laden ein zu einer vertieften Beschäftigung mit »Faust«.

### Einführungsabend

Mi 01/11/23  
18.00 Uhr  
Großes Haus  
5 €

Die anschließende Öffentliche Probe, die auch ohne die vorangehende Einführung besucht werden kann, gewährt einen ersten Einblick in die im Entstehen begriffene Inszenierung. Ohne Orchester, Kostüme, Licht etc. zeigt diese Probe ungeschminkt die Arbeit des Ensembles am Stück.

### Öffentliche Probe

Mi 01/11/23  
19.30 Uhr  
Großes Haus  
Eintritt frei

Die Probe kann unabhängig vom Einführungsabend besucht werden.

# Monday Shorts

**Montagabends heißt es: Ab ins Theater! Unter dem Titel »Monday Shorts« präsentieren Künstler:innen und Mitarbeiter:innen eigens gestaltete Programme und lassen der Kreativität freien Lauf.**

Die »Monday Shorts« im November bieten ein Programm, das unterschiedlicher kaum sein könnte: Wir stellen Ihnen am 06/11 die Romanadaption »Herkunft« von Saša Stanišić vor und am 27/11 bieten wir einen Einblick in die Übersetzung »Effi, Ach, Effi Briest« frei nach dem Klassiker von Theodor Fontane. Am 13/11 gedenken wir der Novemberpogrome 1938 mit Texten und Musik und am 20/11 erhellen wir den grauen November mit Tipps und Tricks für Singles auf der Suche nach der großen Liebe – denn im modernen Dschungel digitaler Dating-Apps ist es gar nicht so leicht den Überblick zu behalten.

Der Eintritt ist frei!

### Termine

Kostprobe »Herkunft«  
Mo 06/11/23  
18.30 Uhr  
Kammerspiele

Von Liebe, Hass und Scheiterhaufen  
Mo 13/11/23  
19.30 Uhr  
Theaterrestaurant

Things You Should Already Know About Dating  
Mo 20/11/23  
19.30 Uhr  
Theaterrestaurant

Kostprobe »Effi, Ach, Effi Briest«  
Mo 27/11/23  
18.30 Uhr  
Kammerspiele

# Das 5 Minuten Interview



## Nathan Bas 2. Kapellmeister

### → Was sind deine Aufgaben am Theater Lübeck?

Ich bin an der Einstudierung der Stücke im Musiktheater beteiligt, übernehme die Klavierbegleitung bei Proben und dirigiere anschließend auch Aufführungen. Außerdem übernehme ich die Musikalische Leitung einzelner Produktionen, wie aktuell »Sweeney Todd«.

### → Was gefällt dir an »Sweeney Todd« besonders?

»Sweeney Todd« ist ein einzigartiges Musical und braucht sich hinter keiner Oper zu verstecken. Und mit Carin Filipčić und Patrick Stanke habe ich bereits am Theater Magdeburg gearbeitet. Gemeinsam mit dem Regisseur hatten wir vor Probenbeginn eine sehr intensive Arbeitswoche in Wien.

### → Wie ist die Arbeit mit dem Philharmonischen Orchester?

Großartig. Es ist ein erstklassiges Orchester, musikalisch, aber auch menschlich. Bei den Proben ergibt sich ein inspirierender künstlerischer Austausch.

### → Was hörst du privat für Musik?

Mein Herz schlägt für Kammermusik, Lieder, Klavier und sinfonische Musik. Während einer intensiven Probenzeit höre ich allerdings meistens nichts oder nur Podcasts.

# Jung plus X

## Das Leben ist kein Musical

Ein DIY-Theaterprojekt von und mit jungen Erwachsenen · Spielclub · Für Jugendliche ab der 8. Klasse



Foto: Lutz Roßler

Zwei Studierende der Uni Hildesheim präsentieren sich mit einem Musical-Konzept! Worum es geht? Um ein Café, einen Ort, an dem unzählige Leben aufeinandertreffen, sich verknoten und neu spinnen. Frappuccino, Cappuccino, Mokka, Matchatee? Beginnt so dein Tag oder darf dein Leben so nicht enden? Ist der Straßenmusiker nicht verdammt talentiert? Und sitzt da hinten am Tisch wirklich...? Nein. Oder?

### Termine

Sa 25/11/23  
20.00 Uhr

So 26/11/23  
18.30 Uhr  
Studio

## The Power of Us

### Für interessierte Erwachsene

Das Theater Lübeck unterstützt die Tontalente e.V. bei einem besonderen Performance-Projekt: Macht und Ohnmacht gehen bis ins Mark und sind doch oft abstrakt. Deswegen nutzen wir die Künste, um das Thema spürbar, sichtbar und hörbar zu machen.

Wir gehen auf die Suche, wo Macht und Ohnmacht zu finden sind in unserer Gesellschaft und auch, wo wir sie nicht vermuten. Ist eine ausgewogene Verteilung von Macht überhaupt möglich und ist das unser Ziel?

Dich bewegt das Thema Macht und gesellschaftliche Ungerechtigkeit?

Du hast Lust dabei zu sein, wenn eine Performance entsteht?

Du hast Lust auf Musikmachen, Bewegung und/oder Worte?

Du hast eigene Ideen zu dem Thema und möchtest sie einbringen?

Dann melde dich bei uns.

Es sind keine Vorerfahrungen nötig.

Unverbindlicher Start-Workshop am 05/11/23 von 10.00-16.00 Uhr in der Essigfabrik.

Am 30/04/24 werden im Kolosseum Lübeck die Ergebnisse als Performance präsentiert.

Anmeldung und weitere Informationen bei Friederike Disselbeck-Uhrlandt (f.disselbeck-uhrlandt@theaterluebeck.de) oder den Tontalente e.V.

## Internationale Bürger:Bühne sucht Mitwirkende!

Gemeinsam mit dem türkischen Performer und Choreographen Çağlar Yiğitoğullar starten wir im November mit »Fragments« ein neues Bürger:Bühnen-Format in englischer Sprache, bei dem sich Interessierte körperlich und sprachlich ausprobieren können und sich gemeinsam auf eine spielerische Recherchereise begeben werden. Çağlar Yiğitoğullar hat u.a. in Ankara und Melbourne »Contemporary Dance« und »Music and Performing Arts« studiert, erhielt 2021 eine Forschungsresidenz an den »Münchener Kammerspielen« und arbeitete u.a. in »In C« mit Sasha Waltz & Guests Company, Berlin zusammen. Angedacht ist ein wöchentliches Treffen, mit der Option einer ersten Präsentation der Probenprozesse im Dezember 2023 und eine Fortführung der Gruppe 2024. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jede:r ist willkommen!

Weitere Infos unter  
k.winkmann@theaterluebeck.de

## Vorschau 1. Kinderkonzert

### Am Hofe des Herzogs

Musik von Heinrich Ignaz Franz Biber, Dieterich Buxtehude, Georg Philipp Telemann u. a.

Für Kinder ab 5 Jahren



Foto: Olaf Malzahn

**Musikalische Leitung** Jan-Michael Krüger

**Konzept** Friederike Disselbeck-Uhrlandt

**Szenische Umsetzung** Effi Méndez

**Mezzosopran** Laila Salome Fischer

**Mit** Johann von Rasselstein

### Konzerte

Di 05/12/23

9.00 + 11.00 Uhr

Vorstellungen für Kindergärten und Schulen

Di 05/12/23

17.00 Uhr

Familienvorstellung

Kammerspiele

## Team Jung plus X

**Knut Winkmann** Leiter Jung plus X

**Katrin Ötting** Theaterpädagogin,  
stellvertretende Leiterin Jung plus X

**Friederike Disselbeck-Uhrlandt**  
Konzertpädagogin

**Frieda Stahmer** Projekt »Kultur für alle«

**Janina Blohm-Sievers** Vermittlerin  
Schauspiel (Gast)

**Carl Bruske**  
FSJ Kultur

Für die Unterstützung unserer Arbeit danken wir:

Gesellschaft der Theaterfreunde Lübeck e. V.,

Michael-Haukohl-Stiftung, Sparkasse zu Lübeck AG

## Musiker:innen auf Tour

Orchestermusiker:innen kommen zu Besuch in Kindergärten und Schulen. Sie stellen ihre Instrumente vor und verwandeln den Gruppenraum in einen Konzertsaal. Diverse musikalische Programme von und mit Musiker:innen des Philharmonischen Orchesters sind für Lübecker Schulen buchbar. Die Programme dauern in der Regel 30 bis



Foto: Olaf Malzahn

45 Minuten und sind für verschiedene Altersgruppen und Besetzungen konzipiert. Gerne kann ein Programm mehrmals an einem Vormittag für mehrere Klassen oder eine ganze Schule gespielt werden.

### Die musikalische Schlittenfahrt

**Für Kinder von 3 bis 6 Jahren**

Besonders in der winterlichen Jahreszeit lädt das gleichnamige Werk von Leopold Mozart für Streichquartett und Horn dazu ein, eine fröhliche Schlittenfahrt nachzustellen. Auch die Kinder sind gefragt, wenn die Schellen des Schlittens oder das Hufgetrappel der Pferde zu hören sind und sie werden schließlich auch zum Ball am Schloss eingeladen. Melden Sie sich jetzt für die Schlittenfahrt in den Monaten Dezember bis Februar an!

Anmeldung und weitere Informationen für die Musiker:innen auf Tour bei Friederike Disselbeck-Uhrlandt, [f.disselbeck-uhrlandt@theaterluebeck.de](mailto:f.disselbeck-uhrlandt@theaterluebeck.de)

Mit freundlicher Unterstützung der Philharmonischen Gesellschaft Lübeck / Lübecker Philharmoniker e. V.

# Unser Feiertagsprogramm

## Genießen Sie unsere Vorstellungen und Konzerte um den Jahreswechsel

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr schon wieder seinem Ende zu. Grund genug, schon jetzt an Weihnachten und den Jahreswechsel mit unserem Feiertagsprogramm zu denken und rechtzeitig den feiertäglichen Theaterbesuch zu planen.

In diesem Jahr freuen wir uns auf »Gangsta-Oma« als Weihnachtsstück für alle ab 8 Jahren. Im Stück des englischen Autors David Walliams findet Ben bei seiner Oma eine Keksschachtel voller Schmuck und Diamanten. Ist seine Oma etwa eine international gesuchte Juwelendiebin?! Die Antwort gibt es ab dem 01/12/23 im Großen Haus in zahlreichen Familien- und Schulvorstellungen.

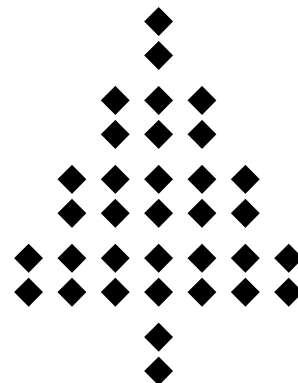
Ein beliebter Dauerbrenner in unserem Spielplan ist »Hänsel und Gretel«. Bereits seit der Spielzeit 2010/11 wird die Inszenierung von Herbert Adler bei uns gezeigt und erfreut sich Jahr für Jahr ausverkaufter Vorstellungen. Für drei ausgewählte Termine kommt die Märchenoper im Dezember zurück auf die Bühne (09/12/23, 16/12/23, 30/12/23).

An Silvester begleiten Sie zwei unserer Publikumslieblinge ins neue Jahr: Das Musiktheater präsentiert »Die Fledermaus« um 15.30 Uhr und 19.30 Uhr im Großen Haus, das Schauspiel »Shockheaded Peter (Struwelpeter)« um 16.00 Uhr und 20.00 Uhr in den Kammerspielen.

Zwei besonders stimmungsvolle Konzerte des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck sind an Weihnachten und Silvester

zu erleben: Am Abend des 1. Weihnachtsfeiertages laden der Chor und das Solist:innen-Ensemble des Theater Lübeck traditionsgemäß zu einem festlichen Konzert mit Musik zur Weihnachtszeit ins Große Haus ein. Am 01/01/24 begrüßt das Philharmonische Orchester und sein aus Wien stammender Generalmusikdirektor Stefan Vladar einmal mehr das neue Jahr in der MUK mit einem großen Strauß Wiener Walzer, mit bekannten und neu zu entdeckenden Kostbarkeiten aus der Donau-Metropole, die das Herz erfreuen.

Wir freuen uns darauf, das Jahr mit Ihnen ausklingen zu lassen!



# November 2023

Mi 01	<b>Faust (Margarethe)</b> · Musiktheater · Einführungsabend · 18.00 Uhr · Großes Haus · Oper in fünf Akten von Charles Gounod
	<b>Faust (Margarethe)</b> · Musiktheater · Öffentliche Probe · 19.30 Uhr · Großes Haus · Eintritt frei · Oper in fünf Akten von Charles Gounod
Fr 03	<b>Eine kurze Chronik des künftigen China</b> · Schauspiel · 20.00 Uhr · Kammerspiele · Schauspiel von Pat To Yan · Einführung 19.30 Uhr · Mittelrangfoyer
	<b>Taten Drang</b> · Jung plus X · Wiederaufnahme · 20.00 Uhr · Studio · Eine Stückentwicklung von und mit jungen Erwachsenen · Spielclub · In Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck
Sa 04	<b>Filmpreisnacht 2023</b> · Sonderveranstaltung · 20.00 Uhr · Theater Lübeck · Geschlossene Veranstaltung · 65. Nordische Filmtage Lübeck
So 05	<b>Theatergottesdienst</b> · Schauspiel · 10.00 Uhr · Dom zu Lübeck, Mühlenkamm 2–6 · mit Pastor Martin Klatt zu »Bunbury oder Ernst sein ist wichtig!«
	<b>Eugen Onegin</b> · Musiktheater · 16.00 Uhr · Großes Haus · Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky
	<b>Patrick Salmen Yoga gegen Rechts</b> · Gastspiel · 19.00 Uhr · Kammerspiele · Solo Show
	<b>Taten Drang</b> · Jung plus X · 19.00 Uhr · Studio · Eine Stückentwicklung von und mit jungen Erwachsenen · Spielclub · In Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck
Mo 06	<b>Monday Shorts</b> · Schauspiel · 18.30 Uhr · Kammerspiele · Eintritt frei · Kostprobe »Herkunft«
Do 09	<b>Emigranten</b> · Schauspiel · Wiederaufnahme · 20.00 Uhr · Studio · Schauspiel von Stawomir Mrożek
Fr 10	<b>Herkunft</b> · Schauspiel · Premiere · 20.00 Uhr · Kammerspiele · nach dem Roman von Saša Stanišić in einer Fassung von Mirja Biel
	<b>(Chosen) Family</b> · Jung plus X · 20.00 Uhr · Studio · Eine Stückentwicklung mit Jugendlichen · Spielclub
Sa 11	<b>Simon Boccanegra</b> · Musiktheater · 19.30 Uhr · Großes Haus · Oper von Giuseppe Verdi · Einführung 19.00 Uhr · Mittelrangfoyer
	<b>Albers Ahoi! Musik in Matrosenhosen</b> · Gastspiel · 20.00 Uhr · Kammerspiele
So 12	<b>Theatergottesdienst</b> · Schauspiel · 10.00 Uhr · St. Aegidien zu Lübeck, Aegidienkirchhof 1–3 · mit Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring zu »Herkunft«
	<b>Sweeney Todd</b> · Musiktheater · 18.00 Uhr · Großes Haus · Musical von Stephen Sondheim
	<b>Herkunft</b> · Schauspiel · 18.30 Uhr · Kammerspiele · Theaterabend · nach dem Roman von Saša Stanišić in einer Fassung von Mirja Biel · Einführung 18.00 Uhr · Mittelrangfoyer
Mo 13	<b>Monday Shorts</b> · Schauspiel · 19.30 Uhr · Theaterrestaurant · Eintritt frei · Von Liebe, Hass und Scheiterhaufen
Do 16	<b>Navid Kermani liest aus seinem neuen Roman »Das Alphabet bis S«</b> · Sonderveranstaltung · 19.30 Uhr · Großes Haus · Für Menschen ab 16 Jahren · Eine Kooperation mit dem Günter Grass-Haus
	<b>Eine kurze Chronik des künftigen China</b> · Schauspiel · Zum letzten Mal · 20.00 Uhr · Kammerspiele · Schauspiel von Pat To Yan · Einführung 19.30 Uhr · Mittelrangfoyer
	<b>(Chosen) Family</b> · Jung plus X · 20.00 Uhr · Studio · Eine Stückentwicklung mit Jugendlichen · Spielclub
Fr 17	<b>Faust (Margarethe)</b> · Musiktheater · Premiere · 19.30 Uhr · Großes Haus · Oper in fünf Akten von Charles Gounod
	<b>Der eingebildete Kranke</b> · Schauspiel · 20.00 Uhr · Kammerspiele · Komödie von Molière
	<b>Die Verwandlung</b> · Schauspiel · 20.00 Uhr · Studio · Ein musikalischer Abend nach Franz Kafka
Sa 18	<b>Öffentliche Theaterführung</b> · Sonderveranstaltung · 15.00 Uhr · Treffpunkt vor dem Theater Lübeck
	<b>Bunbury oder Ernst sein ist wichtig!</b> · Schauspiel · 19.30 Uhr · Großes Haus · Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde
	<b>Shockheaded Peter (Struwwelpeter)</b> · Schauspiel · 20.00 Uhr · Kammerspiele · Ein Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch & Pheilm McDermott · Musik von Martyn Jacques · Junk-Oper nach Motiven aus »Der Struwwelpeter« von Heinrich Hoffmann


So 19	<b>Cinderella</b> · Musiktheater · 18.00 Uhr · Großes Haus · Ballett von Yaroslav Ivanenko · Musik von Sergei Prokofjew
	<b>Herkunft</b> · Schauspiel · 18.30 Uhr · Kammerspiele · nach dem Roman von Saša Stanišić in einer Fassung von Mirja Biel · Einführung 18.00 Uhr · Mittelrangfoyer
	<b>Emigranten</b> · Schauspiel · 20.00 Uhr · Studio · Schauspiel von Stawomir Mrożek
Mo 20	<b>Monday Shorts</b> · Schauspiel · 19.30 Uhr · Theaterrestaurant · Eintritt frei · Things You Should Already Know About Dating
Do 23	<b>Gender!</b> · Jung plus X · 20.00 Uhr · Studio · Eine Stückentwicklung mit Jugendlichen · Für Jugendliche ab der 9. Klasse · Spielclub
Fr 24	<b>Neil Young Journeys through Past and Future</b> · Schauspiel · 19.00 Uhr · Kammerspiele · von Pit Holzwarth
	<b>Faust (Margarethe)</b> · Musiktheater · 19.30 Uhr · Großes Haus · Oper in fünf Akten von Charles Gounod · Einführung 19.00 Uhr · Mittelrangfoyer
	<b>Komplizen</b> · Schauspiel · 20.00 Uhr · Studio · Theatertext von Anton August Dudda
Sa 25	<b>Cinderella</b> · Musiktheater · 18.00 Uhr · Großes Haus · Ballett von Yaroslav Ivanenko · Musik von Sergei Prokofjew
	<b>My Hometown</b> · Schauspiel · 20.00 Uhr · Kammerspiele · Ein Bruce Springsteen-Liederabend
	<b>Das Leben ist kein Musical</b> · Jung plus X · 20.00 Uhr · Studio · Ein DIY-Theaterprojekt von und mit jungen Erwachsenen · Für Jugendliche ab der 8. Klasse · Spielclub
So 26	<b>3. Sinfoniekonzert</b> · Konzert · 11.00 Uhr · Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal · Werke von Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber und Franz Schubert · Einführung 10.00 Uhr · Musik- und Kongresshalle
	<b>Shockheaded Peter (Struwwelpeter)</b> · Schauspiel · 16.00 Uhr · Kammerspiele · Ein Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch & Pheilm McDermott · Musik von Martyn Jacques · Junk-Oper nach Motiven aus »Der Struwwelpeter« von Heinrich Hoffmann
	<b>Bunbury oder Ernst sein ist wichtig!</b> · Schauspiel · 18.00 Uhr · Großes Haus · Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde
	<b>Das Leben ist kein Musical</b> · Jung plus X · 18.30 Uhr · Studio · Ein DIY-Theaterprojekt von und mit jungen Erwachsenen · Für Jugendliche ab der 8. Klasse · Spielclub
Mo 27	<b>Jugendkonzert zum 3. Sinfoniekonzert</b> · Konzert · Schulfeststellung · 11.00 Uhr · Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal · Auszüge aus dem Programm des Sinfoniekonzertes · Für Schulklassen ab der 6. Klasse
	<b>Monday Shorts</b> · Schauspiel · 18.30 Uhr · Kammerspiele · Eintritt frei · Kostprobe »Effi, Ach, Effi Briest«
	<b>3. Sinfoniekonzert</b> · Konzert · 19.30 Uhr · Musik- und Kongresshalle, Konzertsaal · Werke von Ludwig van Beethoven, Carl Maria von Weber und Franz Schubert · Einführung 18.30 Uhr · Musik- und Kongresshalle
Mi 29	<b>3. Kammerkonzert</b> · Konzert · 19.30 Uhr · Haus Eden · Werke von Sergei Rachmaninow, Mikalojus Konstantinas Ciurlionis, Franz Schubert und Joseph Haydn

## 10% Rabatt bis zum 10. des Vormonats

Alle Infos: [theaterluebeck.de](http://theaterluebeck.de)

**Herausgeberin** Theater Lübeck gGmbH · **Geschäftsführender Theaterdirektor** Caspar Sawade · **Opern- und Generalmusikdirektor** Stefan Vlador · **Schauspiel- und Operndirektor** Malte C. Lachmann · **Aufsichtsratsvorsitzender** Peter Peterreit · **Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender** Henning Stabe · **Redaktion** Katrin Kähler (Leitung), Dr. Jens Ponath, Sören Sarbeck, (Musiktheater und Konzert), Cornelia von Schwerin, Oliver Held (Schauspiel), Knut Winkmann, Katrin Ötting, Friederike Düsselbeck-Uhrland (Jung plus X), Julia Voije, Bettina Krieger, Sarah Kron (Öffentlichkeitsarbeit) · **Gestaltungskonzept** formdusche · **Gestaltung** Martin Buchin · **Druck** Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG, Rodewisch 2, 24145 Kiel

Unseren **Newsletter** abonnieren Sie unter [theaterluebeck.de](http://theaterluebeck.de)

Folgen Sie uns   

Hier gibt 's die Tickets:

### LN-TICKETWELT

Lübeck: **Dr.-Julius-Leber-Str. 9 - 11**  
Bad Segeberg: **Kurhausstr. 12**

Neustadt: **Am Markt 13 + Lienaust. 10**

**LN-Tickets.de, Tel: 0451 - 144 1394**